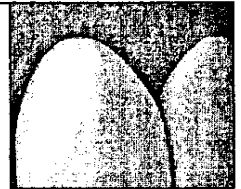


Nicholas C. Davis
Smile-Design

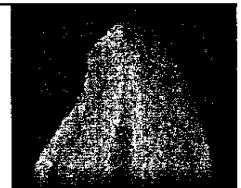
Die Erzeugung eines idealen Lächelns erfordert Untersuchungen und Beurteilungen von Gesicht, Lippen, Zahnfleisch und Zähnen und eine Wahrnehmung ihres Gesamterscheinungsbildes. Ein solches ideales Lächeln ist abhängig von Symmetrie und Ausgewogenheit von Merkmalen des Gesichtes und der Zähne.



Yong-Keun Lee

Opaleszenz natürlicher Zähne und restaurativer Materialien

Der Schmelz natürlicher Zähne ist dort opaleszent, wo Licht der kürzeren Wellenlängen des sichtbaren Spektrums gestreut wird. Reflexion erzeugt einen bläulichen Farbeindruck, Transmission lässt ihn orange/braun erscheinen. Um ein ideales ästhetisches Ergebnis zu erzielen, sollte die Opaleszenz von Restaurationsmaterialien kontrolliert eingesetzt werden.



Claudius Middelberg

Die kieferorthopädisch-präprothetische Extrusion eines frakturierten oberen Schneidezahnes mit Hilfe einer Magnetapparatur

Eine mögliche präprothetische Maßnahme zum Erhalt von Wurzeln mit an sich infauster Prognose ist die kieferorthopädische Extrusion mittels einer Magnetapparatur. Neben der Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen sowie Risiken der gewählten Therapie werden auch andere mögliche Therapiealternativen diskutiert.



Tobias Ficnar

Orale Rehabilitation einer Amelogenesis-imperfecta-Patientin durch 28 Zirkonoxid-Vollkeramikronen

Die Amelogenesis imperfecta (AI) stellt eine hereditäre Schmelzentwicklungsstörung dar, welche für die betroffenen Patienten mit erheblichen oralen Beschwerden einhergeht. Meist sind zur Therapie dieser Beschwerden umfassende Restaurationen mit großem behandlerischen Aufwand notwendig.



John R. Calamia, Christine S. Calamia

Keramik-Veneers: Gründe für 25 Jahre Erfolg

Im vorliegenden Artikel werden Misserfolge erörtert, die auftreten können, wenn diesen Details nicht die erforderliche besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Mechanisches Versagen und ästhetische Misserfolge haben Anwendern im Laufe des Lernprozesses für dieses Verfahren die entscheidenden Gesichtspunkte deutlich gemacht.



M. Zhang, C. McGrath, U. Hägg

Die Auswirkungen von Dysgnathien und ihrer Behandlung auf die Lebensqualität

Dysgnathien gehören zu den am weitesten verbreiteten Krankheitsbildern im Oralbereich. Sie besitzen in den meisten Ländern eine hohe Prävalenz. Darüber hinaus bleiben Dysgnathien bemerkenswert stabil, wenn die Patienten nicht kieferorthopädisch behandelt werden.



Manfred Kern

Vollkeramik – langfristig mit guten Perspektiven?

Das 7. Keramiksymposium gab Antworten und Ausblicke in die Zukunft.

